

der Revisionskommission wurden ihrer Wahlfunktion entbunden und in andere Funktionen eingesetzt, oder sie wurden durch anderweitige Parteaufträge in der Ausübung ihrer Wahlfunktion behindert. In den Kreisleitungen Pößneck und Wurzen gab es sogar Anzeichen von Unterdrückung der Kritik. Meist waren die Revisionskommissionen zu schwach oder zu wenig aktiv, um sich über derartige Verletzungen des Prinzips des demokratischen Zentralismus mit den Parteileitungen auseinanderzusetzen. In ihrer Gesamtheit verfügten sie oft nicht über die notwendigen politischen Erfahrungen für eine solche Kontrolltätigkeit in der Partei. Auch deshalb kommt der sorgfältigen Auswahl der Genossen für die Wahl zur Revisionskommission eine große Bedeutung zu.

Die Mitglieder und Kandidaten der Revisionskommission üben ihre Tätigkeit ehrenamtlich aus. Es ist eine große Ehre, vom höchsten Parteiorgan des Kreises in diese wichtige Funktion gewählt zu werden. Die für die Wahl in die Revisionskommission vorgeschlagenen Genossen müssen in ihrer bisherigen Tätigkeit hohes Klassenbewußtsein, Parteitreue und strengste Parteidisziplin bewiesen haben und Erfahrungen in der praktischen Arbeit der Partei besitzen. In der bisherigen Arbeit zeigte es sich, daß es zweckmäßig ist, ein oder zwei Mitglieder in die Revisionskommission zu wählen, die Kenntnisse auf dem Gebiete der Finanzwirtschaft besitzen. Die konstituierende Sitzung zur Wahl des Vorsitzenden soll unmittelbar nach der Wahl im Beisein des 2. Sekretärs des Büros der Kreis- bzw. Stadtleitung durchgeführt werden, damit die neugewählte Revisionskommission ihre Tätigkeit ohne Zeitverlust aufnehmen kann. Dabei soll gleich die erste Arbeitssitzung der neuen Revisionskommission terminmäßig festgelegt werden.

*Mit Hilfe der Kritik von unten gilt es, die Methoden der Parteiarbeit zu verbessern und die bürokratischen Hemmnisse zu beseitigen. Man muß die papierne Tätigkeit einschränken und alle Tendenzen des formalen Verhaltens zu den Beschlüssen oder Planaufgaben, des Ausweichens vor Entscheidungen, der Nichtbeachtung der Kritik der Parteimitglieder und der Werkträglichen rücksichtslos bekämpfen. Das Hauptgewicht in ihrer Arbeit müssen die leitenden Kader auf die Verbindung mit den Menschen, auf die Arbeit unter den Massen legen.*

*(Aus dem Rechenschaftsbericht des Zentralkomitees an den IV. Parteitag)*